

## **Generalversammlung des Sportvereins Donaustauf am Freitag, 30. März 2012, 19.30 Uhr**

Mehr als 70 Mitglieder konnte 1. Vors. Frieder Kees zur diesjährigen Mitgliederversammlung in der Mehrzweckhalle begrüßen. In seinen Grußworten hob erster Bürgermeister Sommer die Bedeutung des Sportvereins für die Gemeinde Donaustauf hervor und zeigte sich zuversichtlich, dass die Arbeit des Arbeitskreises „Mehrzweckhalle“, gebildet aus Mitgliedern des Gemeinderats und des Sportvereins, Früchte tragen werde.

Nach den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Sportverein Donaustauf wurde Konrad Schmidt für seine Verdienste um den SV Donaustauf während der 26 Jahre seiner Tätigkeit im Vorstand und Vereinsausschuss die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Der Vorstand beleuchtete in seinem Bericht die Entwicklung der Mitgliederzahlen, die wohl einen leichten Rückgang auf 1425 zeigte, aber auch - dargestellt am Beispiel der Turnabteilung - die überörtliche Attraktivität des Sportvereins demonstriert. Mehr als 20% der Mitglieder und mehr als 25% der Mitglieder der Turnabteilung wohnen nicht in Donaustauf oder Sulzbach. Trotz rückläufiger Einnahmen haben alle Abteilungen im Jahr 2011 Rücklagen für zukünftige Investitionen aufgebaut.

Überregionale Erfolge erzielten im vergangenen Jahr neben den Turnern, deren Nachwuchs sich wieder „Stockerplätze“ bei der Bayerischen Meisterschaft erturnte, der Nachwuchs der Volleyballabteilung und der Inliner. Nach den Berichten der Abteilungen verabschiedete Vorstand Frieder Kees seine Stellvertreterin Vera Fisch, die die Rückgabe ihres Amtes bereits bei der letzten Mitgliederversammlung angekündigt hatte, mit einem herzlichen Dankeschön und einem Blumenstrauß.

Die Kassenprüfer bestätigten dem Verein eine ordentliche Buchführung und geordnete Finanzen. Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Eigentlich erwartungsgemäß konnten in der Versammlung die seit 2011 vakanten Vorstandsposten: Jugendwart, Schatzmeister sowie der nun frei gewordene Posten des 2. Vorsitzenden nicht besetzt werden. Da die Arbeit mit dem Rumpfvorstand von nunmehr 3 Mitgliedern rechtlich nicht auf Dauer haltbar sei, erklärte 1. Vors. Frieder Kees seinen Rücktritt. Bis Ende Juni 2012 müssen nun Neuwahlen stattfinden.

Frieder Kees erklärte, dass sich der Ausschuss nach den Osterferien mit dem Thema befassen werde.